

Gingang des Paquetes an Herrn Grüwell laut Nois bestätigt, dieser es aber nicht erhalten haben wolle, er mich mit dem Betrage desselben belastet habe. Darauf antwortete ich ihm wörtlich: „Nach meinem Speditionsbuche ist zur angegebenen Zeit kein Paquet von Ihnen an Herrn Grüwell abgegangen; — mit ungebührlichen Zumuthungen bitte ich mich zu verschonen.“

Der vorliegende Fall ist, wie man sieht, einer von den vielen, Vielen vorgekommenen und noch vorkommen werdenden, die mir bestätigen, daß Irrer menschlich ist und dasselbe bei den unzähligen Beischlüssen, die Jahr ein Jahr aus durch die Hand der Commissionaire gehen, sicher nie ganz in Wegfall gebracht werden könne.

Uebrigens stehe ich gern bereit, für den Betrag von 1 fl 21 Nkr mit meinem lieben alten Freund Jügel eine feine Flasche Champagner zu leeren, wenn ich die Freude habe, ihn hier in Leipzig willkommen heißen zu können; wir wollen dann versuchen unsere beiderseitig gemachten geschäftlichen Erfahrungen von 93 Jahren (denn leider habe ich auch schon 43 Jahre lang Erfahrungen machen müssen) über wichtigere Dinge auszutauschen.

Sollte jedoch Freund Jügel mir den absoluten Beweis liefern, daß das Abhanden kommen des quästionirten Paquets von mir verschuldet worden, so versteht sich, bin ich gern bereit, den Betrag zu ersetzen.

Leipzig, den 26. November 1846.

Joh. Ambr. Barth.

[9490.] An die Herren Verleger pharmazeutischer Schriften.

Das pharmazeutische Correspondenz-Blatt, vorzüglich über Süddeutschland verbreitet, erweitert mit jedem Band den Kreis seiner Abnehmer. Vom siebenten Bande an soll regelmäßig ein literarisches Anzeige-Blatt ausgegeben werden. Alle Herren Buchhändler, welchen es um eine baldige Anzeige ihrer pharmazeutischen, che-

misch-pharmazeutischen oder pharmakognostisch-botanischen Verlags-Werke zuthun ist, ersuche ich um gefl. Mittheilung. Zusendungen erbitte mir durch Herrn Ferdinand Enke.

Erlangen, den 28. Nov. 1846.

Dr. Theodor Martins,

Redacteur des pharmazeutischen Correspondenz-Blattes für Süd-Deutschland.

[9491.] Meine verehrl. Geschäftsfreunde in Baden und der Schweiz bitte ich recht angelegentlich, ihre Sendungen nicht über Stuttgart, sondern über Frankfurt a/M. an mich abzurichten. Um Zeit und Kosten zu ersparen, habe ich die Herrn Beck & Fränkel, meine Commissionaire in Stuttgart, anweisen müssen, vom neuen Jahre ab nur solche Beischlüsse für mich anzunehmen, welche von Württemberger Handlungen bei ihnen eingehen.

Stuttgarter Handlungen wollen ihre Beischlüsse nur an die Herren Beck & Fränkel abgeben, da Herr J. D. Sauerländer vom neuen Jahre ab Stuttgarter Packete nicht mehr annehmen wird.

Andere Handlungen in Württemberg und Bayern, welche direct nach Frankfurt a/M. verpacken lassen, wollen dagegen mir bestimmte Packete nach Frankfurt a/M. richten.

Paris, den 1. December 1846.

Friedrich Klincksieck.

[9492.] In Folge unsers Aufrufs in No. 89 dieses Blattes ist bis jetzt unsere Volksbibliothek von nachbenannten Herren Buchhändlern, nämlich:

b. Herren Janke in Potsdam	mit 2 Bänden
„ Schlüter in Altona	„ 2 „
„ Boigt in Weimar	„ 1 „
„ Wienbrack in Leipzig	„ 15 „
„ Huber & Co. in St. G.	„ 1 „
„ Schreck in Leipzig	„ 36 „
„ Heinrichshofen in M.	„ 10 „
„ Einhorn in Leipzig	„ 11 „
„ George hier	„ 27 „

zusammen mit 105 Bänden

beschenkt worden. Indem wir den edlen Gebern den gebührendsten Dank abstatten, bitten wir zugleich um fernere geneigte Unterstützung und fügen die Versicherung hinzu, daß wir für unser Unternehmen gedeihlichen Fortgang erwarten.

Reichenbach i. Schl., den 1. Dec. 1846.

Der Vorstand des Museums.

[9493.] Ein Privatgelehrter, welcher schon mehrere historische, belletristische u. Werke aus dem Französischen übersetzt hat, wünscht noch einige derartige Arbeiten zu übernehmen. Nähere Auskunft wird Herr Prof. Wiedermann in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[9494.] Bekanntmachung!

Vom 1. Januar an führen wir unsere Rechnungen in Thaler und Silbergroschen!

Leipzig und Detmold, im November 1846.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[9495.] Zu verkaufen.

Zwei sehr hübsche u. ansprechende Genre-Bilder in Kreide-Manier, in Roy. Fol., sollen in Parthien v. 500 — 1000 Abdrücken billig abgegeben, und wenn es gewünscht wird auch der ganze Vorrath nebst Platte, abgelassen werden. Auf an die Red. d. Bl. einzusendende Adressen R. O. können Proben eingesendet und das Weitere mitgetheilt werden. Beide Blätter eignen sich sowohl zum Einzelverkauf, als zu Prämien.

[9496.] Zu Neujahr

empfehle ich die so beliebten ff. Neujahrskarten in Golddruck und Malerei à 10 Nkr, dergleichen komische in 3 Sorten à 15, — 7 1/2, — 5 Nkr, dergl. ff. Kreppwünsche in Golddrähmchen à 2 1/2, 2 fl, ff. Zugwünsche à 1 fl — 10.

Handlungen, die solche noch nicht kennen, werde ich gern 1 Sortiment à 1 St. von jeder Sorte à 15 Nkr baar liefern, um darnach bestellen zu können.

Leipzig, im Oct. 1846.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[9497.] Wir heben vom 1. Januar 1847 an mit allen denjenigen Handlungen die Rechnung auf, die uns aus Rechnung 1845 noch den ganzen Saldo oder einen Uebertrag schulden.

Stuttgart, den 1. Decbr. 1846.

Hallberger'sche Verlags-Handlg.

[9498.] Bitte.

Die geehrten Herren Buchhändler oder Buchhandlungsgehülfe, welchen den gegenwärtigen Aufenthalt der Herren

C. Neuburg, von 1831—1833 Buchhandlungsgehülfe in Leipzig, später in Riga und

F. Detroit, zu gleicher Zeit Buchhandlungsgehülfe bei Herrn Bossenge in Leipzig,

kennen sollten, ersuche ich ergebenst, um desfallsige gütige Mittheilung unter Versicherung meines verbindlichsten Dankes.

Leipzig, den 4. Decbr. 1846.

Tobias Schneider,

Schneidermeister,

Tauchaer-Strasse Nr. 14.

[9499.] Zu vermietthen ist sogleich eine Stube von mittler Größe als Bücherniederlage Königsstr. Nr. 13b parterre.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der R. S. Kreisdirection zu Leipzig. — Protokoll der Kreisversammlung von Buchhändlern aus Thüringen und den angrenzenden Ländern. — Neuzgl. des deutschen Buchh. — Die Abrechnung zur Michaelis-Messe ist für viele Handlungen ganz unzuverlässig. Von E. G. dt'sch el. — Anzeigebblatt No. 9377—9499.

Artaria & Co. 9398.	Fleischer, Fr. 9460. 9468.	Huber & Co. in St. G. 9476.	Marcus in B. 9403. 9414.	Reißel 9440.	Stiller'sche Hofb. in S. 9465.
Bäcker in Elb. 9444.	Franz in M. 9463.	Hunger 9392.	Marle, J. de 9409.	Reyher in M. 9467.	Tandler in B. 9475.
Bahnmaier's B. 9441.	Freife in J. 9466.	Jurany 9479.	Martius 9490.	v. Rohden'sche B. 9413.	Tandler & Schäfer 9472.
Barth 9489.	Freische, G. 9445.	Kamp, H. v. 9474. 9485.	Meltne 9420. 9438.	Rohrmann 9473.	Teubner 9390. 9415. 9419.
Baumann in M. 9395.	Fues'sche Sort. B. 9459.	Karow 9461.	Meyer'sche Hofb. in L. 9494.	Schäfer in E. 9437.	Zeit & Co. 9410.
Beck & Fränkel 9470.	Kurstenberg 9423.	Klang 9451.	Meyer & Zeller 9394.	Rödtke'sche B. 9442.	Brigsh. zu Belle-Plne 9439.
Besser in B. 9456. 9486.	Günther in E. 9455.	Klemm, D. 9389.	Montag & Weiß 9450.	Schamber 9434.	Boigt in D. 9452.
Beyer in Br. 9408.	Hallberger 9402. 9478. 9497.	Klincksieck 9491.	Mörchner's Bwe. & Bianchi 9435.	Schamberger 9406. 9416.	Wagner, E. 9380. 9382.
Beyer in L. 9447.	Hartnoch 9417.	Köhler in St. 9433.	Müller in B. 9488.	Schmid's B. in F. 9377.	Wagner'sche B. in J. 9477.
Bläsing 9397.	Hayn in B. 9407.	Kohnen 9424.	Museum zu Reichenb. 9492.	Schneider, T. 9498.	Weigel, T. D. 9483.
Brockhaus & W. 9418.	Heberle 9484.	Kollmann in L. 9422. 9428.	Reidhard 9482.	Schott's Böhne 9400.	Weiß in St. 9393.
Dieterich'sche B. 9378.	Helfer 9464.	Körner in E. 9385.	Rüdling 9437.	Schulgen 9426. 9429.	Wöller 9443. 9448.
Domine & Co. 9436. 9487.	Herbig 9427.	Kymmeli 9391.	Schumann in Gr. 9449.	Schwann 9384. 9432.	v. Zabern 9409.
Dubochet, Le Chevalier & Co 9387. 9412.	Hertold'sche B. in H. 9388. 9405.	Lippert & Schmidt 9453.	Sigmund'sche B. 9401.	Speyer 9425.	Zupanski 9386.
Engelmann in L. 9421. 9446.	Honegger 9396.	Lucas in M. 9454.	Stettner 9411. 9462.	Reiff 9399.	Anonym 9379. 9381. 9480. 9481. 9493. 9495. 9499.
Exp. d. Berl. Rodensp. 9431.	Horov 9430.	Ludhardt'sche B. in H. 9383.			

